

Mittwoch den 4. September 1889.

Erkenntnis. Nr. 8300/cr.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers!
Das k. k. Landes- als Preisgericht Klagenfurt hat über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in Klagenfurt im August l. J. ausgegebenen Broschüre „Die Sündenrinnen des Hochlandes“, Novellen aus Kärntens Paradies von August Gugl, Berlin W. N., Jakobsthal Verlag, begründet wegen der darin enthaltenen Erzählungen:

Seite 21 mit der Aufschrift: „s Herzläserl“, beginnend: „s Peterle in Breiten“, und endend: „s Beste ist still sein“; Seite 39 mit der Aufschrift: „Adam, wo bist du“, beginnend mit „Auf der Kirchthüre von Schiefegg“ und endend mit „hat er's nicht mehr lassen“; Seite 47 mit der Aufschrift: „Die Sennnerin von Lavant“, beginnend „Zeit und Weile sind ungleich“ und endend „auch andere glücklich machen“; Seite 55 mit der Aufschrift: „Der Strid des Selbstmörders“, beginnend „Laut, Mäherl“ und endend „beim Manile sein“; Seite 65 mit der Aufschrift: „Kreuziget sie“, beginnend „Eine pikante Hochlands-Novelle“, endend „Sennnerin wahnsinnig geworden“; Seite 135 mit der Aufschrift: „s Eperl“, beginnend „Nicht Franz, nicht“, endend „das läßt sich der Franz nicht erst lange heißen“; Seite 153 mit der Aufschrift: „Ja die Liebe“, beginnend mit „Schwere Gewitterwolken“ und endend „das war ihm wieder gelungen“, — den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Sittlichkeit nach § 516 St. G. und rüchlich auch des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 303 St. G.

Die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der besagten Broschüre werde nach § 489 St. P. O. bestätigt, das Verbot der Weiterverbreitung werde gemäß § 493 St. P. O. und die Vernichtung der falsierten Exemplare nach § 37 des Preisgesetzes ausgesprochen.
Klagenfurt am 30. August 1889.

(3614) 3—2

Nr. 9270.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat den Verkauf und Vertrieb des von F. V. Har-

nisch in Berlin erzeugten und als Haarregenerator bezeichneten Haarfärbemittels im Inlande als gesundheitschädlich allgemein verboten.

Dies wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 8. August 1889, Z. 12.709, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Uebertretungen dieses Verbotes, insofern dieselben nicht unter das allgemeine Strafgesetz fallen, in Gemäßheit des § 8 der Ministerialverordnung vom 1. Mai 1866, Nr. 54 R. G. Bl., nach der Ministerialverordnung vom 30. September 1857, Nr. 198 R. G. Bl., zu bestrafen sind.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 20. August 1889.

(3659)

Präf.-Z. 3353.

Grundbuchsführerstelle

der X. Rangklasse bei dem k. k. Bezirksgerichte in Leibnitz, eventuell einem andern k. k. Bezirksgerichte.

Gefuche bis 16. September 1889 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

(3664) 3—1

Nr. 397.

Bekanntmachung.

Das Schuljahr 1889/90 beginnt am hiesigen k. k. Staats-Obergymnasium mit dem heiligen Geistamte

Dienstag den 17. September 1889.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 15. September, die diesem Gymnasium bereits angehörnden Schüler am 16. September bei der Gymnasial-Direction zu melden.

Die Aufnahmeprüfung für die erste Classe wird am 16., eventuell 17. September abgehalten werden.

Nach Wohnort und Familienverhältnissen dem Gymnasium in Rudolfswert zugehörige Schüler werden in Laibach nicht aufgenommen.

Laibach am 2. September 1889.

K. k. Gymnasial-Direction.

(3538) 3—3

ad Nr. 2679.

Lieferungs-Ausschreibung.

Von der k. k. Bergdirection Idria in Krain werden

2500 Hektoliter Weizen,
2000 » Roggen und
1000 » Mais

nach Maßgabe der nachstehenden Bedingungen angekauft:

1.) Das Getreide muß gesund, durchaus rein, trocken und unverdorben sein, und es muß der Weizen circa 77 bis 78, der Roggen 71 bis 72, der Mais 75 bis 76 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen.

2.) Die Fruchtorten müssen bemustert, deren Provenienz und Alter sowie die garantierte Schwere pro 1 Hektoliter angegeben sein.

3.) Die Uebnahme geschieht durch die k. k. Materialverwaltung in Idria, und es kann dabei der Lieferant entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten intervenieren. In Ermangelung der Gegenwart des Lieferanten oder seines Bevollmächtigten muß jedoch der Befund der k. k. Materialverwaltung als in jeder Hinsicht richtig und unwiderprechlich anerkannt werden, ohne daß der Lieferant dagegen irgendwelche Einwendungen erheben könnte.

4.) Körnergattungen, welche ihrer Beschaffenheit nach nicht vollkommen den Lieferungsbedingungen und der Bemusterung entsprechen, werden zur Disposition des Lieferanten gestellt, der verbunden ist, für jede zurückgestoßene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide längstens im nächsten Monate in derselben Menge und Gattung um den contractmäßigen Preis umzuwechseln.

5.) Diejenigen, welche die ausgeschriebenen Fruchtorten entweder zur Gänze oder zu einem Theile liefern wollen, haben im Erstehungsfall die Lieferung sogleich zu beginnen und zur Südbahnstation Voitsch zu stellen.

6.) Die k. k. Bergdirection behält sich nebst der vollen freien Wahl unter den Offerenten auch

das Recht vor, bei Anbot auf mehrere Körnergattungen auch nur für eine Fruchtorte oder bloß einen Theil derselben zum offerierten Preise anzunehmen oder nicht.

7.) Die Bezahlung erfolgt nach vollendeter richtiger Uebnahme — gegen mit einer österr. 5 kr. Marke gestempelte Factura — durch die k. k. Bergdirections-Cassa in Idria oder die k. k. Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction in Wien ohne jeden Sconto-Abzug.

8.) Die mit einer österr. 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerte haben versiegelt, mit der Außenaufschrift „Getreide-Offert“, bis längstens

21. September d. J.

Schlag 3 Uhr nachmittags bei der k. k. Bergdirection in Idria einzutreffen. Telegramme werden nicht berücksichtigt.

Im Offerte ist anzugeben:

a) Menge und Gattung der Fruchtorten, die geliefert werden wollen;

b) der in Worten und Ziffern ausgedrückte Preis ab Bahnstation Voitsch oder ab Idria pro je einen Hektoliter;

c) die Erklärung, daß die Lieferungsbedingungen ohne Beschränkung angenommen werden. Offerte ohne diese ausdrückliche Angabe bleiben unberücksichtigt.

9.) Zur Sicherstellung für die genaue Einhaltung der sämtlichen Vertragsverbindlichkeiten ist dem Offerte ein 10procentiges Badium nach dem Gesamtwerte der offerierten Lieferung in Barem oder in Wertpapieren nach dem Börsencourse, separat verschlossen, beizulegen. Sollte Ersterer die Vertragsverbindlichkeiten nicht zuhalten, so ist dem Alerar das Recht eingeräumt, sich für einen dadurch zugehenden Schaden an dem Badium zu regressive, ohne daß der Contractant dagegen Einwendungen machen dürfte.

10.) Denjenigen, welche keine Fruchtlieferung erstehen, wird das erlegte Badium zurückgegeben, der Ersteher aber von der Uebnahme der Lieferung verständigt werden, worauf er mit der Lieferung sofort zu beginnen hat.

Von der k. k. Bergdirection Idria am 26. August 1889.

Anzeigebblatt.

(3652) 3—1

Nr. 7091.

Exec. Aukerhr-Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Bernhard Bad Söhne in Szegedin (durch Dr. Stor in Laibach) die executive Feilbietung der dem Executen Franz Verzin, Bäckermeister in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 40 fl. geschätzten, hiergerichts verwahrten goldenen Aukerhr sammt Kette bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. September

und die zweite auf den

7. October 1889,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags im Landesgerichtsgebäude, Sitticherhof Nr. 36, mit dem Besatze angeordnet worden, daß das Pfandstück bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden wird.

Laibach am 24. August 1889.

(3657) 3—1

Nr. 5286.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem verstorbenen Franz Cepirlo von Kal, respective seinen unbekannten Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es haben Ferni Jantovic, Jakob Stegu von Marcin, Bormund der mj. Margareth, und Michael Jantovic von Kal gegen Franz Cepirlo von Kal, respective seine unbekannten Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 13. Juli 1889, Z. 5286, auf Erfigung der Realität Einlage Nr. 32 ad Catastralgemeinde Kal hiergerichts eingebracht, und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 10. September 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, wurde Herr k. k. Notar Paul Weseljak von Adelsberg zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. Juli 1889.

(3624) 3—1

Nr. 4103.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger des am 29sten Juli 1889 mit Hinterlassung eines schriftlichen Testaments verstorbenen Pfarrers von Retece, Herrn Stanislaus Franc.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 29. Juli 1889 mit Hinterlassung eines schriftlichen Testaments verstorbenen Pfarrers von Retece, Herrn Stanislaus Franc, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

22. October 1889

vormittags 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Laibach am 26. August 1889.

(3636) 3—1

Nr. 20.071.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger des am 3. März 1887 ohne Testament verstorbenen Josef Zarc von Zwischenwässern.

Von k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 3. März 1887 ohne Testament verstorbenen Josef Zarc von Zwischenwässern eine Forderung zu stellen haben, aufge-

fordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

11. September 1889

vormittags 9 Uhr hiergerichts zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Laibach am 30. August 1889.

(3419) 3—2

St. 7304.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Roze Engelmann, omožene Novak (po dr. Janezu Mencingerji), dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Pohletu lastnih, sodno na 1992 gold., 300 gold. in 300 gold. cenjenih zemljišč vložna št. 264 davčne občine Krško, vložni stev. 63 in 61 davčne občine Ravno, in sodno na 38 gold. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

14. septembra

in drugi na dan

16. oktobra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. julija 1889.

(3581)

Nr. 7104.

Kundmachung.

Vom k. k. Landesgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Thomas Hafner gegen Michael Dimnit in Laibach pcto. 1615 fl. 90 $\frac{1}{2}$ kr. Dimnit in Laibach pcto. 1615 fl. 90 $\frac{1}{2}$ kr. den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des Tabulargläubigers Johann Bilar von Tersein Herr Dr. Rundo, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 27. Juli 1889, Zahl 6226, zugestellt worden ist.

Laibach am 27. August 1889.

(3403) 3—2

St. 5733.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Alojzija Kisovica iz Zagorja (po c. kr. notarji Ivanu Fischeerji) dovoljuje se izvršilna dražba Atanaziju Veturaziju iz Bajhove lastnega, sodno na 87 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 6 davčne občine Trebelno.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

18. septembra

in drugi na dan

23. oktobra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 1. avgusta 1889.

(3566) 3—1 Nr. 11.156.

Reaffirmierung dritter executiver Feilbietung.

Im Reaffirmierungswege wird die mit bisgerichtlichem Bescheide vom 30sten März 1887, § 103, bewilligt gewesene dritte executiv Feilbietung der Blas Leval'schen Realitäten Grundbuchs Einlage 33. 209 und 210 der Katastralgemeinde Heiligenkreuz mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und mit dem früheren Anhang auf den

21. September 1889
anberaumt.
R. I. Bezirksgericht Landstraß, am 11. August 1889.

(3553) 3—2 St. 3941, 3952, 3996, 4127, 4182, 4204, 4205 in 4095.

Oklic

izvršilnih zemljiščin dražeb.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje, da se je dovolila na prošnjo:

- 1.) bratovščine sv. Jožefa po načelniku Francu Omersi iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Juriju Susniku na Suhi pto. 72 gold. c. s. c.;
- 2.) Aleša Berganta iz Šentjurija (po dr. Štempiharji) proti Mihatu Tičarju iz Trboj pto. 30 gold. c. s. c.;
- 3.) Franca Ks. Sirca iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Luki Golobu na Gorenji Savi pto. 83 gold. 4 kr. c. s. c.;
- 4.) Aleša Berganta iz Šentjurija (po dr. Štempiharji) proti Janezu Mubiju iz Šentjurija pto. 100 gold. c. s. c.;
- 5.) Janeza Kuralta iz Mavčič (po dr. Štempiharji) proti Jožefu Gorjancu v Gorenjah pto. 100 gold. c. s. c.;
- 6.) Franceta Omerse iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Ani Tičar iz Trboj pto. 400 gold. c. s. c.;
- 7.) Katarine Florian iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Ani Tičar iz Trboj pto. 300 gold. c. s. c. —

izvršilna dražba nepremičnin;

- 8.) kranjske hranilnice v Ljubljani (po dr. Pfeffererji) proti Francetu Rakovcu iz Spodnje Besnice pto. 150 gold. c. s. c. —

ponovitev izvršilne dražbe nepremičnine:

- ad 1.) vložna št. 20 ad Suha, cenjene na 4535 gold.;
- ad 2.) vložna št. 88 ad Terboje, cenjene na 2987 gold., in vložna št. 89 ad Terboje, cenjene na 1061 gold.;
- ad 3.) vložna št. 213 ad Straziše, cenjene na 820 gold., na dan

23. septembra in na dan 28. oktobra 1889. l.,

- ad 4.) vložna št. 165 ad Šentjurij, cenjene na 2021 gold.;
- ad 5.) vložna št. 153 ad Primskovo, cenjene na 909 gold.;
- ad 6.) in 7.) vložna št. 74 ad Terboje, cenjene na 4577 gold., vložna št. 70 ad Terboje, cenjene na 350 gold., vložna št. 71 ad Terboje, cenjene na 311 gold., vložna št. 72 ad Terboje, cenjene na 200 gold., in vložna št. 73 ad Terboje, cenjene na 300 gold.;

7. oktobra in na dan 4. novembra 1889. l.,

- ad 8.) vložna št. 14 ad Spodnja Besnica, cenjene na 1420 gold. na dan

7. oktobra in na dan 4. novembra 1889. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo posestva pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala —

1887, št. 74, državnega zakona. Pogoji, cenilni zapisniki in izvlečki iz zemljiške knjige zamorejo se pregledati pri tem sodišči o navadnih uradnih urah.

(3539) 3—2 St. 6143.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Blaža Drolea iz Gorenjega Tuhinja (po dr. Pirnatu) proti Pavlu Hribarju iz Gorenjega Tuhinja v izterjanje terjatve 41 gold. s pr. z odlokom z dne 27. julija 1889, št. 6143, dovolila izvršilna dražba na 1737 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 78 zemljiške knjige katastralne občine Gorenji Tuhinj.

Za to izvršitev sta odrejena dva róka, in sicer prvi na dan

21. septembra

in drugi na dan

19. oktobra 1889. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 27. julija 1889.

(3559) 3—2 St. 7558, 6927, 6935, 7181, 6999, 7185, 7184.

Oglas.

Na tožbe:

- 1.) Katarine Janžeković iz Malih Lasč proti Matiji Gorniku od tam zaradi odpisa;
- 2.) Janeza Derganca iz Krvavčjega Vrha proti Matiji Plutu od tam;
- 3.) Jožefa Hočevarja iz Lipovca št. 8 proti Štefanu Hočevarju od tam;
- 4.) Janeza Črnuglja iz Bereče Vasi št. 1 proti Niko Vujčiču iz Pilatovac, ad 2 do 4 zaradi priposestovanja;
- 5.) Štefana Malneriča iz Mladic proti Jožefu Ogulinu iz Brezove Rebrji;
- 6.) Nike Prezovića iz Hrasta št. 1 proti Juretu Predoviču iz Luke in 7.) Angeli Vujčič roj. Predovič iz Hrasta (ad 1, 2, 5, 6, 7 po Francu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki), ad 5 do 7 zaradi zastaranja terjatev, določuje se ad 1 in 2 v malotnem ter ad 3 do 7 v skrajšanem postopku razprava na dan

28. septembra 1889. l.

ter so se prepisi tožeb vsled neznanega bivanja toženih in njihovih neznanih dedičev vročili njim postavljenim oskrbnikom, in sicer ad 1, 2, 5 do 7 g. Leopold Gangl-u iz Metlike, ad 3 Janezu Ivanetiču iz Vrtače in ad 4 Marku Črnuglju iz Gabrovca.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dne 15. avgusta 1889.

(3558) 3—2 St. 7204.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Antonije Hess (po Antonu Proseniku iz Metlike) proti Juriju Kofaltu iz Rakovca v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. z odlokom z dne 6. avgusta 1889, št. 7204, dovolila izvršilna dražba na 682 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 86 zemljiške knjige katastralne občine Božakovo.

Za to izvršitev odrejena sta dva dražbena róka, prvi na dan

27. septembra

in drugi na dan

28. oktobra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati. Umrlim tabularnim upnikom Jožetu Franoču, Ludmili Kapelle in Jožefi Haring, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je g. Leopold Gangl v Metliki za kuratorja ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. avgusta 1889.

(3545) 3—2 St. 4324.

Razglas.

Z odlokom z dne 7. junija 1889, št. 2979, na 22. avgusta 1889 določena prva eksekutivna dražba Jože Balantovega posestva pod vložno št. 50 katastralne občine Metnaj bila je brezuspešna, ter se bode vršila druga eksekutivna dražba dne

19. septembra 1889. l.

pri podpisnem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini, dne 22. avgusta 1889.

(3524) 3—2 St. 16.619.

Oklic.

Na prošnjo Josipa Štruklja, mešarja (po dr. Tavčarji, advokatu v Ljubljani), vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Antonu Trtniku iz Zadvara lastnega, vložne št. 326, 225 in 330 katastralne občine Dobrunje, cenjenega na 350 gold. dne

21. septembra in dne 23. oktobra 1889. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče se bode le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek so v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 23. julija 1889.

(3509) 3—2 St. 3158.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Na prošnjo Antona Domladiša dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Meršniku lastnega, sodno na 1155 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 41 katastralne občine Kilovče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

13. septembra

in drugi na dan

11. oktobra 1889. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 15. maja 1889.

(3195) 3—3 St. 3510.

Ponovitev izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Antona Krašovica (po c. kr. notarji Pirnatu v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Martinu Kastelicu lastnega, sodno na 1500 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 14 katastralne občine Hudo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

12. septembra

in drugi na dan

10. oktobra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 16. julija 1889.

(3555) 3—2 St. 6605.

Oklic.

Na prošnjo Antonije Hes po Antonu Proseniku iz Metlike proti Martinu Pezdircu iz Draščic se je z odlokom z dne 3. avgusta 1888, št. 8029, na 9. oktobra 1888 določena izvršilna dražba zemljišća vložni št. 79 in 81 katastralne občine Draščice na dan

26. septembra 1889. l.

dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom prestavila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. julija 1889.

(3554) 3—2 St. 6597.

Oklic.

Na prošnjo Katarine Težak, omožene Ogulin iz Metlike proti Marko Težakovi zapušćini iz Božakova se je z odlokom z dne 14ega julija 1888, št. 6003, na 31. avgusta in 5. oktobra 1888 določena izvršilna dražba zemljišća vložni št. 25 in 26 katastralne občine Božakovo, dne

21. septembra in dne 19. oktobra 1889. l.

dopoludne od 11. do 12. ure s poprejšnjim pristavkom prestavila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. julija 1889.

(3223) 3—2 St. 3694.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo »Kranjske hranilnice« (po dr. Pfeffererju v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Lovšinu lastnega, sodno na 4435 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 17 katastralne občine Dolenja Vas v Dolenji Vasi št. 17.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

14. septembra

in drugi na dan

15. oktobra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 10. julija 1889.

(3408) 3—2 St. 3891.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Antona Plešnerja iz Črnege Vrha (po Francu Rudolfu od tam) dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Švaglju iz Loža št. 49 lastnega, sodno na 1050 gold. cenjenega zemljišća vložne št. 374, 375 in 376 katastralne občine Lože vložna št. 383 katastralne občine Goče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

26. septembra

in drugi na dan

25. oktobra 1889. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 7. avgusta 1889.

Ein oder zwei Studenten

werden bei einer soliden, im Centrum der Stadt, in der nächsten Nähe der Schulen wohnenden Familie, wo auch ein Clavier zur Verfügung stünde, unter mässigen Bedingungen in **Kost und Wohnung genommen**. — Näheres in der Kirchenwaren-Niederlage der Frau **Anna Hofbauer, Theatergasse 4.** (3650) 2-1

Mehrere Hundert Raummeter geschältes

Faulbaum- oder Hundsbeerholz

(Rhamnus Frangula, slovenisch «krhlikovna», «črna leskovna», auch «kačjek» genannt) werden partienweise ab **Laibach zu kaufen gesucht**.

Offerte mit der Aufschrift „**Faulbaumholz**“ sind an die Administration der „Laibacher Zeitung“ zu richten. (3660) 6-1

Kostknaben

oder (3586) 3-2

Kostmädchen

werden bei einem verehelichten, kinderlosen Beamten gegen mässiges Kostgeld in **Pflege genommen**. Auf Wunsch würde den Pfinglingen in den Anfangsgründen des **Clavierspiels gratis** Unterricht erteilt werden.

Anfrage: **Alter Markt Nr. 8, II. Stock.**

Ein Landgut

mit **Oekonomie**, unmittelbar bei **Veldes**, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt **Dr. Mosché** in Laibach. (3529) 3-2

Wohnung

bestehend aus **zwei Zimmern**, Küche und Zugehör, ist vom **Michaeli-Termin** ab zu vermieten im Vororte **Hühnerdorf Haus-Nr. 1, I. Stock.**

Näheres beim Pulver-Verschleisser dort. (3507) 3-3

Ein pupillar sichergestellter **Darlehens-Betrag pr. 400 fl.**, mit 7% verzinnt, in einem belebten Markte Krains, kann sofort mittelst Cession abgelöst werden. — Anfrage unter Chiffre „**Cession**“ an die Administration dieser Zeitung. (3580) 3-3

Ein Gasthaus

wird in der Stadt oder in der Nähe Laibachs zu **pachten gesucht**. (3605) 3-2
Gefällige Anträge unter „**Gasthaus 29**“ an die Administration d. Zeitung erbeten.

Wer liefert mir schöne **Solokrebse** zum Wiederverkauf? — Antwort sofort mit Preisangabe an die Meierei

St. Johann in Graz. (3635) 2-2

Zwei Gymnasial- oder Realschüler

aus gutem Hause finden ein schönes, geräumiges, grosses Zimmer, ganze Verpflegung und gewissenhafte Obsorge. Anfragen unter der Chiffre „**Pensionat**“ an die Administration dieser Zeitung. (3599) 2-2



Spielwaren

Federkasten, Salzfasseln, Gewürzkasten liefert billigst die **Erzgebirgische Holz- u. Spielwaren-Fabriks-Niederlage Franz Köhler und Sohn** in **Gebirgsneudorf, Böhmen**. Preis - Courante nur für Wiederverkäufer franco. (3531) 4-3

Sparcasse-Kundmachung.

Im abgelaufenen Monate August wurden bei der krainischen Sparcasse von 1818 Parteien 535.888 fl. — kr.
eingelegt und an 1956 Interessenten 449.698 „ 01 „
rückbezahlt.

Laibach am 1. September 1889. (3655)

Die Direction der krainischen Sparcasse.

Institut Rehn

Laibach, Herrengasse (Fürstenhof) Nr. 14, I. Stock.

Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattet.

Die Anstalt, welche seit 1. October 1867 besteht, umfasst ein **Pensionat**, eine **achtclassige Mädchenschule** mit **Fortbildungscours** und einen **Kindergarten** für Knaben und Mädchen.

Das erste Semester des Schuljahres 1889/90 beginnt mit

16. September.

Programme gratis im Institute; ebendort mündliche Auskunft täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags. (3369) 6-4

Praktikantenstelle-Ausschreibung.

Bei der **General-Agentenschaft Graz** einer **österreichischen Versicherungs-Gesellschaft** wird ein junger Mann aus guter Familie, welcher der **deutschen und slovenischen Sprache** in Wort und Schrift vorzüglich mächtig ist und gute Schulzeugnisse aufzuweisen hat, **acceptiert**. Sechsmonatliche Probezeit. Gesuche mit Zeugnis-Abschriften unter „**Assonanz - Praktikant 1889**“ nach **Graz** postlagernd. (3536) 3-3

Im Hause **Rain Nr. 20** ist eine

Wohnung

im **III. Stock**, bestehend aus **sechs**, eventuell auch **sieben Zimmern** nebst **Vorzimmer** und allen sonstigen **Nebenlocalitäten**, von **Michaeli** an zu vermieten. Aussicht auf den **Rain** und in die **Deutsche Gasse**. — Ferner im **II. Stock** ein

möbliertes Zimmer

nebst **Vorzimmer monatlich** zu vergeben. — Näheres beim Hausbesorger daselbst. (3577) 3-2

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist

die Kärntner Römerquelle

Schutzmarke: Edelweiss
ebensowohl ein ausgezeichnete Gerundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein **hochfeines Tafelwasser** von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.
Hauptdepöt in **Laibach** bei **M. E. Supan**, ferner zu haben bei **M. Kastner** und **J. Klauer**, in **Krainburg** bei **F. Dolenz**.

Eigene Niederlagen

im

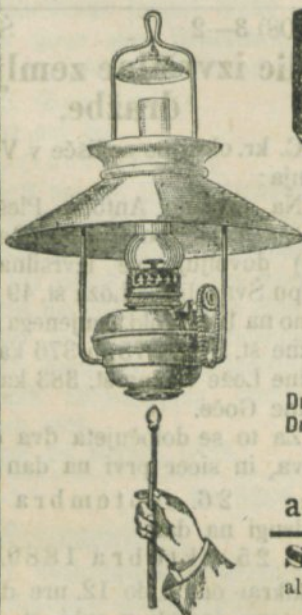
Inlande:
Wien, Budapest,
Prag, Lemberg, Graz,
Triest.

R. DITMAR IN WIEN.

Grösste Lampen-Fabrik in Europa.

(Gegründet 1840.)

DITMAR-PETROLEUM-LAMPEN



Wiener Blitzlampe 30"

R. Ditmar's

Wiener Blitz-Lampe 30"

Leuchtkraft 105 Kerzen.

Photometrisch gemessen von den Herren
Dr. L. Weber, k. Prof. der Univers. in Breslau.
Dr. R. Benedikt, Docent der Technik in Wien.

R. Ditmar's Wiener Blitzlampe

ist von unten

anzündbar, regulirbar u. auslöschbar.

Sonnenbrenner 15" u. 18"

altbewährtes System für Tisch-, Hänge- und Wandlampen.

R. Ditmar's

Brillant-Meteorbrenner

mit Kugelflamme

Grössen: 15", 20", 25", 30", 35", 45"
Leuchtkr.: 31 50 70 87 138 157 Kerzen
für

Tisch- und Hängelampen, Luster,
Wandlampen, Laternen etc.

Alle

Glas-Erfordernisse

für Petroleumlampen in reichster Auswahl.

Eigene Niederlagen

im

Auslande:
Berlin, München,
Mailand, Rom, Lyon,
Warschau, Bombay.



Tischlampe mit Brillant-Meteorbrenner.

Zur besonderen Beachtung. Es ist mir gelungen, meine im Vorjahre erfundenen Meteorbrenner (mit Kugelflamme), welche sowohl im Inlande, als auch überall im Auslande einen enormen Erfolg erzielten, noch mehr zu vervollkommen, deren Leuchtkraft durchwegs zu erhöhen und die Handhabung derart zu vereinfachen, dass dieselben (15", 20" und 30") nach dem Aufheben der Brennerkrone angezündet werden können, ohne den Cylinder und die Kugel, Tulpe oder den Schirm abnehmen zu müssen. (Siehe Zeichnung.)

Illustrationen und Preislisten

sofort gratis und franco.

Ditmar-Lampen hält jedes renom-

mirte Lampengeschäft auf Lager.



Fabrikmarke.